

Posener Zeitung.

1883.

Breslau, 1. Juni. (Amtlicher Producten-Börsen-Vericht.)

Strehlen, 1. Juni. Anfuhr 250 Ztr. Wäſchen größtentheils  
müßlingen, gut gerathene erzielten 4 Thaler über das Vorjahr. Ein  
Fünftel iſt verkauft.



Strehlen, 1. Juni, 10 Uhr Vorm. Der Markt ist fast beendet. Preisausschlag gegen das Vorjahr durchschnittlich 10 M. Käufer größtentheils Händler.

### Wetterbericht vom 1. Juni, 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nach M. Meeresniv. reduc. in mm.	Wind.	Wetter.	Temp. i. d. Luft.
Mullaghmore	756	SW	4 Regen	12
Aberdeen	760	S	4 wolfig	11
Christiansund	765	DSO	3 heiter	13
Kopenhagen	766	NO	2 wolkenlos	14
Stockholm	768	N	2 wolfig	15
Saparanda	764	N	2 wolkenlos	16
Petersburg	764	NO	1 wolkenlos	12
Moskau	757	N	2 bedeckt	11
Cott. Queenst.	759	ESW	4 wolfig	12
Brest	764	SW	3 bedeckt	14
Heider	765	D	1 wolkenlos	14
Sylt	766	D	1 heiter	11
Hamburg	766	D	3 wolfig	17
Swinemünde	766	NO	3 heiter	15
Neufahrwasser	766	N	1 wolfig	15
Memel	764	NNE	2 wolkenlos	15
Paris	764	N	1 wolkenlos	14
Münster	765	NO	1 bedeckt	14
Karlsruhe	763	NO	1 wolfig	17
Biesbaden	763	still	1 wolkenlos	18
München	763	still	1 Regen	14
Gemmitz	763	still	1 heiter	19
Berlin	765	NO	2 heiter	16
Wien	762	NW	1 wolkenlos	18
Breslau	765	still	1 bedeckt	19
Ne. d'Alg.	764	D	2 halb bedeckt	14
Nizza	—	—	—	—
Tripoli	760	SE	1 bedeckt	19

1) Seegang leicht. 2) Thau. 3) Mittags etwas Regen.

### Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = heftig, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Anmerkung. Die Stationen sind in vier Gruppen geordnet; 1. Nordeuropa, 2. Küstengebiet von Irland bis Ostpreußen, 3. Mitteleuropa südlich dieser Zone, 4. Südeuropa. — Innerhalb jeder Gruppe ist die Richtung von West nach Ost eingezeichnet.

### Uebersicht der Witterung.

Bei im Allgemeinen wenig veränderten und gleichmäßig vertheiltem Luftdrucke dauert über Zentral-Europa das ruhige, vorwiegend heitere und trockene Wetter fort. Nur in Süddeutschland sind beträchtliche Niederschläge gefallen, in Friedrichshafen 21, in München 25 mm. Die Temperatur ist meistens gestiegen und liegt in Deutschland fast überall über der normalen.

Deutsche Seewarte.

### Staats- und Volkswirtschaft.

Berlin, 1. Juni. [Städtischer Zentral-Viehhof. Amtlicher Bericht der Direktion.] Es standen zum Verkauf: 71 Rinder, 270 Schweine, 814 Kälber, 128 Hammel. — In Rindern, Schweinen und Hammeln fand heute theils gar keiner, theils ein so verschwindend geringer Umsatz statt, daß eine maßgebende Preisnotiz nicht möglich ist. Für Kälber verlief das Geschäft auch nur langsam und bei rückgängigen Preisen, da der Auftrieb stärker war, als der Begehr. Ia wurde mit 45—52, IIa mit 35—42 Pf. per 1 Pfd. Schlachtgewicht bezahlt.

Hamburg, 31. Mai. [Wochenbericht über Kartoffel-Fabrikate von Karl Bandmann.] Einfuhr im Monat Mai c.: Kartoffelmehl, Stärke u. Dextrin 22,327 Sacke, Stärke-Sirup 2836 Fässer, Traubenzucker 5214 Sacke und 7012 Kisten.

Zu notiren ist: Prima Kartoffelmehl und Stärke, loco 28,00 a 28,50 Mark, do. per Juni 28,00 a 28,50 M., do. per Juli-August 28,25 a 28,75 M., do. per August-September — a — M., Prima Dextrin in Doppelsäcken gelb 38,50 a 39,50 M., do. weiß 39,00 a 40,00 M. Netto comptant. Prima Capillair Syrup in Export-Gebinden 41/42 ° Bë. 32,50 a 33,50 M. 1 1/2 pSt. Decort, do. 43/44 ° Bë. 33,50 a 34,50 M. 1 1/2 pSt. Decort, Prima Traubenzucker, gegossen in Kisten 32,50 a 33,50 M. 1 1/2 pSt. Decort, do. geraspelt in Säcken 33,25 a 34,25 M. 1 1/2 pSt. Decort.

Hamburg, 1. Juni. [Serienzählung Böln-Rindener-Prämien-Loose.] 866, 1101, 2049, 3448.

Leipzig, 1. Juni. Die Allgemeine deutsche Kreditanstalt fungirt für Sachen als alleinige Umtauschstelle für die Prioritäten der Elisabethbahn.

Karlsruhe, 1. Juni. [Gewinnziehung bayerischer 100-Lhr.-Loose.] 120,000 M. Nr. 108,578; 24,000 M. Nr. 69,066, 12,000 M. Nr. 58,732, 4800 M. Nr. 58,051, je 2400 M. Nr. 87,802, 97,622.

Wien, 1. Juni. Nach einer Bekanntmachung der österreichischen Kreditanstalt ist der Einlösungsfuß der abgestempelten und gefünftigten sechsprozentigen ungarischen Goldrente vom 1. Juli d. J. ab mit 20,49 M. deutscher Reichsmährung für 10 Gulden Nominalcapital festgesetzt.

Nach den Abendblättern hat die Kreditanstaltsgruppe auch den zweiten Theil der vierprozentigen Goldprioritäten der Staatsbahn im

Verantwortlicher Redakteur E. Fontana in Posen.

Betrage von 50 Millionen Mark übernommen, wovon zunächst nur die Hälfte auf den deutschen Plätzen zur Subskription gebracht wird.

Wien, 1. Juni. [Ziehung der 1864er Loose.] Haupttreffer Ser. 159 Nr. 34, 20,000 Fl., Ser. 3973 Nr. 42, 15,000 Fl. Ser. 1973 Nr. 25, 10,000 Fl., Ser. 159 Nr. 90, je 5000 Fl., Ser. 1046 Nr. 100 u. Ser. 3384 Nr. 96. Sonstige gewogene Ser.: 159, 402, 486, 807, 1046, 1379, 1380, 1973, 2400, 2764, 3384, 3660, 3902, 3973.

London, 1. Juni. [Wolle.] Bei der gestrigen Wollauktion waren Preise unverändert.

### Telegraphische Nachrichten.

#### Wetter-Propnostikon

der deutschen Seewarte in Hamburg

für Sonntag, den 3. Juni.

(Original-Telegramm der „Pos. Stg.“)

Warmes, vorwiegend heiteres Wetter, mit schwacher Luftbewegung. Trocken, jedoch Gewitterregen nicht ausgeschlossen.

Berlin, 2. Juni. Der Reichstag nahm in der gestrigen Abend Sitzung noch die übrigen Paragraphen der Gewerbe-Novelle mit einigen Amendements Adernann an und vertagte die Schlussabstimmung über das ganze Gesetz auf morgen. Die Resolution betreffend die Vorlegung einer Ärzte-Ordnung, welche den ärztlichen Organen ehrengerichtliche Strafgewalt über die Berufsangehörigen verleiht, wurde angenommen. Die Richtersche Resolution, betreffend die Untersagung des Geschäftsbetriebes der Militärwerstätten für Privatrechnung und des Handelsbetriebes der Kantinen mit Zivilpersonen, sowie der Verwendung der Militärpferde zu Lohnfuhrwerken wurde abgelehnt.

Rom, 2. Juni. Der „Moniteur de Rome“ dementirt die Nachricht, daß die Verhandlungen zwischen Preußen und dem Vatikan abgebrochen seien, glaubt indessen, daß es für die preussische Regierung schwierig sei, auf die letzte Note Jacobinis zu antworten. (Wiederholt.)

Berlin, 2. Juni. Das Abgeordnetenhaus nahm in der zweiten Lesung das Staats-Schuldbuch unverändert unter Streichung des Minimalgebührensatzes von einer Mark für Eintragungen, welcher zu hoch erachtet wurde, an und vertagte sich, nachdem die Berathung der Landgüterordnung für Brandenburg begonnen war, auf Montag.

Die Budgetkommission des Reichstags lehnte alle ersten Bauraten für Postgebäude ab und bewilligte nur für Breslau und Glatz, wo ein sehr dringendes Bedürfnis nachgewiesen wurde, die zweite und dritte Baurate, nachdem die Regierung die verlangten Nachweise über die Verwendung der bisherigen Summen vorgelegt hatte.

Berlin, 2. Juni. In Betreff der durch die Zeitungen laufenden Mittheilungen über die kirchenpolitische Vorgänge an den Landtag verlautet, daß, wie in der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“ vom 21. Mai bereits hervorgehoben ist, nunmehr mit Hilfe des Landtags eine einseitige Gesetzesrevision stattfinden soll. In der Note der preussischen Regierung vom 5. Mai sind bereits diejenigen Punkte bezeichnet, in denen die Regierung die Befriedigung des religiösen Bedürfnisses ihrer katholischen Unterthanen jetzt durch die Landesgesetzgebung herbeiführen will.

### Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

Vom 31. Mai bis 1. Juni Mittags 12 Uhr.

August Lamm I. 17613, Feldsteine, Niedola-Grauberg. August Ganskow I. 17582, Feldsteine, Niedola-Grauberg. Rudolf Grambow VII. 1160, Roggen, Bloclawel-Berlin. Ernst Ganskow I. 17232, Feldsteine, Niedola-Grauberg. Hermann Brallow XI. 262, Roggen, Bloclawel-Berlin. Joseph Grobomaf IV. 655 leer, Kalm-S. Schleuse. August Grund VIII. 1146, Steintohlentheer, Erker-Bromberg. Ferdinand Gladow XIII. 3318, Roggen, Thorn-Berlin. Karl Gens I. 15225, Feldsteine, Fuchsschwanz-Grauberg. Fried. Kerber XIV. 44, leer, Kalm-Gorzyn. Fried. Strahl IV. 488, leer, Bromberg-Gorzyn. Aug. Lehmann X. 17612, leer, Kalm-Bromberg.

Schliffkerei.

An der 2. Schleuse: Von der Weichsel: Gegenwärtig schließt: Tour Nr. 53 C. Groch-Bromberg für R. Fischer-Posen.

An der 9. Schleuse: Tour Nr. 24, 25, 26, und 27 — von der Weichsel — Rodemann u. Wurl-Bromberg für Barmwald-Nafel schlesien.

### Wasserstand der Warthe.

Posen, am 1. Juni Mittags 0,92 Meter

„ „ 2. „ Morgens 0,92

„ „ 2. „ Mittags 0,92

Druck und Verlag von W. Döcker & Comp. (Carl Böbe) in Posen